

PUPPENBÜHNE DER VERKEHRSWACHT STUTTGART E.V.

SPIEL & BUCHUNG: ROLF U. HÖGEMANN

Stitzenburgstrasse 10 ➤ D-70 182 Stuttgart ☎ 0711-236 49 54 * mail: Hoegi@t-online.de



Kasper hat den „Rasenden Roland gefangen. Was jetzt?

Kleine zusätzliche Aufgaben zur Nachbereitung

Zusätzlich zur Wiederholung der Verkehrsregeln gibt es noch ein paar kleine Dinge, die man mit dieser Geschichte anfangen kann.

1. Was ist dieser Roland „eigentlich“? Wie macht er sich im Alltag der Kinder/der Erwachsenen bemerkbar? Können die Kinder Beispiele nennen? Es können ggf. Rollenspiele im Stil der Kaspergeschichte ausgedacht werden.
2. Eine Aufgabe um die Phantasie zu „kitzeln“: Was passiert mit dem Roland, wenn alle in der Schule erkannt haben, dass er gefährlich ist und den Menschen nur schaden will. Wird er eingesperrt? Was macht er selber? (Rumpelstilzchen-Prinzip?)
3. Manchmal ist es trotz allem gut, etwas schneller zu erledigen. Aber wann? Es liegt an den Regeln, die für die jeweilige Situation „festgelegt“ sind – Beispiele? (Wettrennen, Sport etc.?)
4. Eine Aufgabe für „uns“ Erwachsene. Einen Tag/einen halben Tag einmal darauf achten wann und wie oft wir die Begriffe „schnell“ oder „gschwind“ benutzen. Und dann ggf. nachdenken, was wir eigentlich damit sagen oder bezwecken möchten, ausser dass die Kinder „schneller“ etwas erledigen sollen.
Gerade weil Kinder ein anderes Zeitgefühl haben als wir Erwachsene sollten wir den Begriff „schnell“ nicht durch zu häufigen Gebrauch „abnutzen“...

Übrigens: Unter <https://www.youtube.com/watch?v=SyKc5MgBW30> können Sie diese Geschichte in Langfassung auch am PC/Smart TV anschauen.